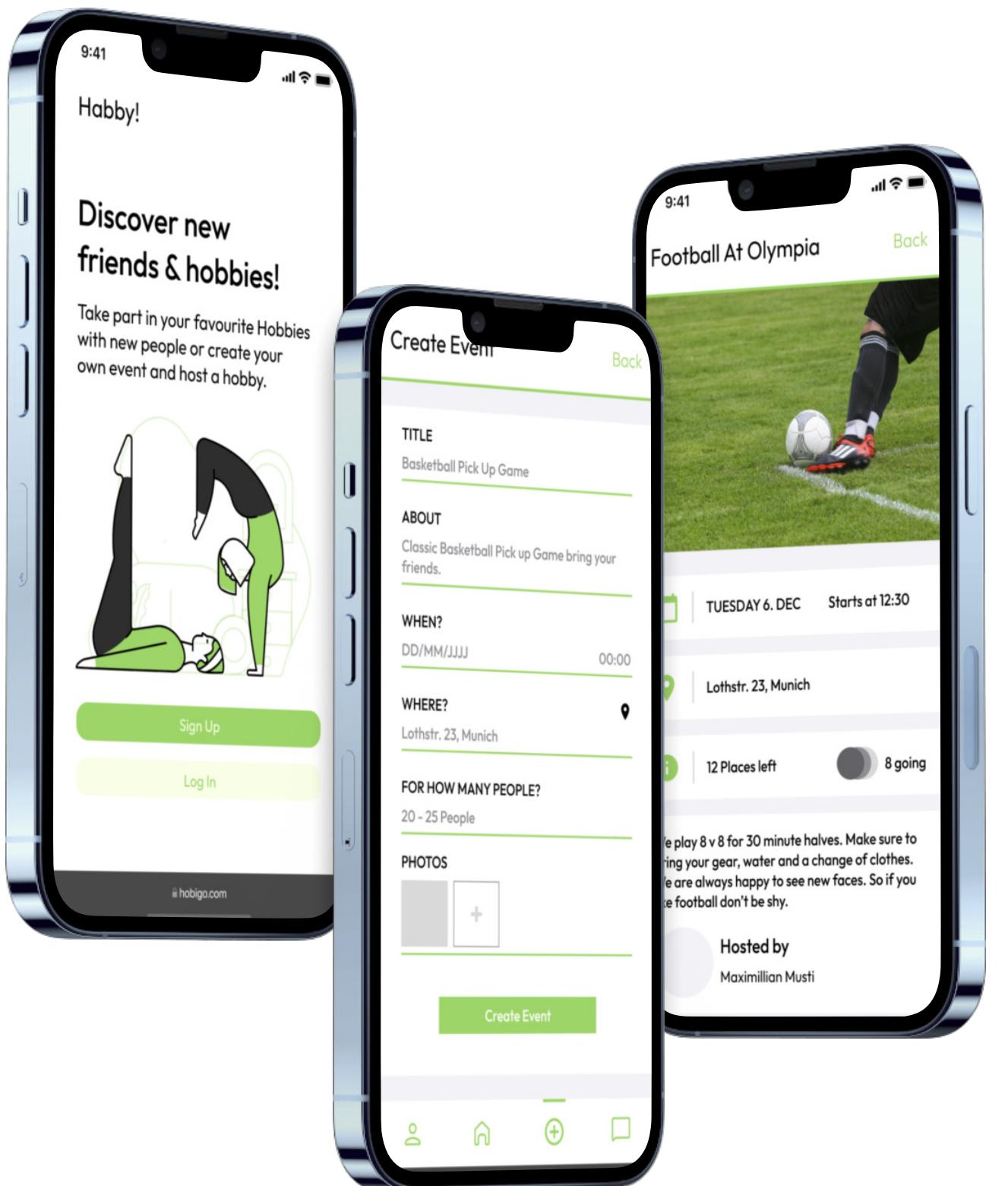


Habby!



Dokumentation Research und Usability Testing

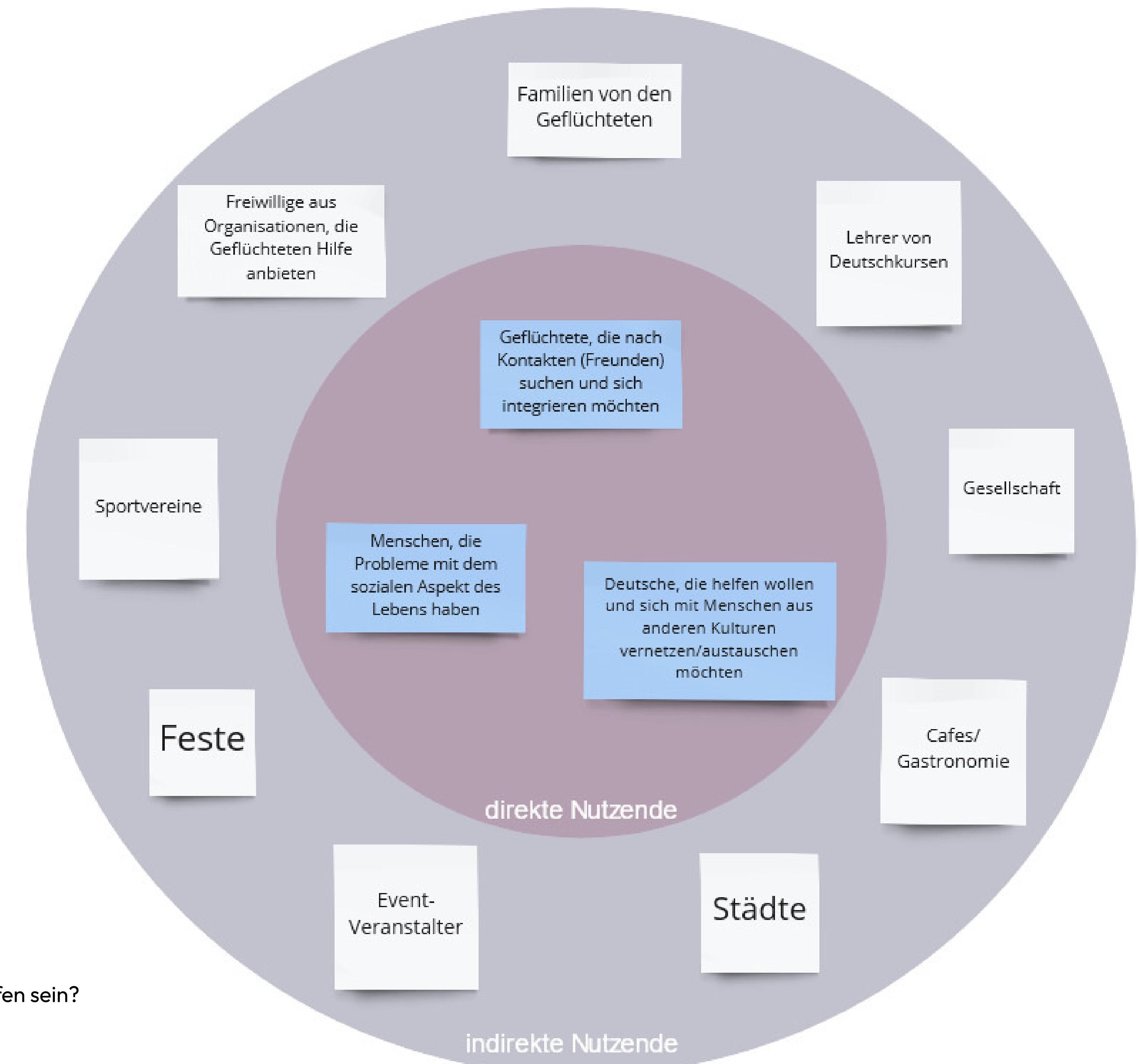
Mert Kafali
Viktoria Grigoriev
Niklas Evmenenko
Anastasia Shulman

Forschungsfrage und Stakeholder Map - Team HABBY!

Wie könnten wir Geflüchteten helfen soziale Kontakte zu knüpfen, ihre Hobbys wieder ausüben zu können, die deutsche Kultur kennenzulernen und sich schließlich zu integrieren?



Für wen entwerfen wir eine Lösung?
Wen müssen wir einbeziehen?
Wer gehört zu unserem Kernteam?
Wer ist Teil des erweiterten Teams?
Wer wird von unserer Lösung betroffen sein?



Interview Infoblatt / Einwilligung - Screener

Interview Infoblatt / Einwilligung

Erfahrungen und Bedürfnisse - Fragebogen für Migranten und Geflüchtete

Wir sind ein Team von Studierenden an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München. Im Rahmen eines Projekts in unserem Studiengang Informatik und Design, möchten wir eine Webanwendung entwickeln, die dabei helfen soll, das Leben von Flüchtlingen in Deutschland zu verbessern.

Mit Hilfe dieser Umfrage möchten wir die Probleme und Bedürfnisse von Flüchtlingen identifizieren, und verstehen, um eine effektive Lösung zu entwickeln, die dazu beiträgt, ihre Erfahrungen zu verbessern.

Wir würden Ihre Unterstützung sehr schätzen und freuen uns darauf, mehr über Ihre Erfahrungen zu lernen.

Experiences and Needs - Migrants/ Refugees Questionnaire

We are a team of students at the Munich University of Applied Sciences. As part of a project in our computer science and design course we are looking to develop a web application, which would help improve the lives of refugees in Germany.

With the help of this survey, we wish to identify and understand the problems and needs encountered by refugees, in order to deliver an effective solution which would help improve their experiences.

We would greatly appreciate your support and are looking forward to learning more about your experiences.

Опыты и нужды - Анкета для мигрантов/ беженцев

Мы - команда студентов Мюнхенского университета прикладных наук. В рамках проекта по курсу информатики и дизайна мы хотим разработать веб-приложение, которое поможет улучшить жизнь беженцев в Германии.

С помощью этого опроса мы хотим определить и понять проблемы и потребности беженцев, чтобы разработать эффективное решение, которое поможет улучшить их жизнь.

Мы будем очень признательны вам за поддержку и с нетерпением ждем возможности узнать больше о вашем жизненном опыте.



Interview- Einwilligungserklärung

Projekt: Projektmodul Web - Eine Web-Anwendung für Geflüchtete

Für die Durchführung verantwortlich: Anastasia Shulman (Interviewerin)

Ich habe die Informationen, die ich durch die Interviewerin über das Projekt erhalten habe, verstanden.

Wir stellen sicher, dass bei dieser Studie die Vorschriften über die Schweigepflicht und den Datenschutz eingehalten werden. Insbesondere garantieren wir Ihnen, dass die Studenten der Hochschule München, die mit der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten beschäftigt sind, auf den § 203 (Verletzung von Privatgeheimnissen) StGB und den § 5 (Datengeheimnis) BDSG verpflichtet wurden.

Ich nehme freiwillig an dieser Studie teil. Ich stimme der freiwilligen Teilnahme an dieser Studie ohne Bedenken gegenüber der Verletzung meiner ethischen und gesetzlichen Rechte zu. Ich weiß, dass ich jederzeit ohne rechtliche Konsequenzen von der Studie zurücktreten kann. Die Kontaktdata der für die Durchführung dieser Studie verantwortlichen Personen habe ich mit dem Informationsblatt erhalten.

Ich habe diese Einverständniserklärung persönlich gelesen und hatte die Möglichkeit Fragen zu stellen. Alle meine Fragen wurden zufriedenstellend beantwortet.

Name Teilnehmer*in & Unterschrift, Ort, Datum

Durchführender Student*in, Ort, Datum

Screener

- Geflüchtete aus dem Bekanntenkreis
- Organisationen (Flüchtlingsvereine)
- Flüchtlingsheime
- Behörden (BAMF)
- Schulen/ Lehrer
- Online Abfragen

Interview Leitfaden (Vertiefendes Interview)

Interview 1 Lehrer am Josef-Hofmiller-Gymnasium, Freising

1. Wie viele Geflüchtete gibt es gerade an der Schule?
2. Wissen sie irgendwas darüber, wie ihre Ankunft in Deutschland war und ob es Trennungsprobleme während der Flucht gab?
3. Wie geht es den Flüchtlingen?
4. Ist es Ihnen bekannt, ob das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Services anbietet, die das Leben von Flüchtlingen erleichtern, z.B. eine Hilfe für getrennte Familien?
5. Wo wohnen die Flüchtlinge, gab es Probleme irgendwo unterzukommen?
6. Wollen viele von denen in Deutschland bleiben oder zurück in ihre Heimat kehren?
7. Gibt es an der Schule Sprachkurse?
8. Gibt es irgendwas, was Ihnen allgemein bei der Flüchtlingssituation aufgefallen ist?
9. Sind in letzter Zeit auch Flüchtlinge aus anderen Ländern, außer der Ukraine, dazu gekommen?
10. Meinen Sie allgemein oder an der Schule?
11. Können diese Flüchtlinge gut Deutsch sprechen?
12. Gibt es auch für diese Flüchtlinge Unterstützung, also Kurse oder andere Angebote?
13. Haben Sie vielleicht Kommentare oder Anmerkungen zu unserem Projekt?

Interview 2 Bekannter Geflüchteter aus Syrien

1. Wie heißt du?
2. Wie alt bist du?
3. Woher kommst du?
4. Wie lange bist du schon in Deutschland?
5. Wieso bist du hierhergekommen nach Deutschland?
6. Was war für dich das größte Problem als du nach Deutschland kamst?
7. Was waren deine ersten Eindrücke in Deutschland?
8. Würdest du es toll finden, wenn eine Webseite dir geholfen hätte neue Kontakte zu finden am Anfang?

Fragebögen

1. Name:
2. Geburtsjahr:
3. Herkunftsland:
4. Wie lange leben Sie bereits in Deutschland?
5. Mit wem haben Sie Ihre Heimat verlassen?*
6. Was war Ihre Migrationsroute?*
7. Was war der Hauptgrund für das Verlassen Ihres Heimatlandes?*
8. Hatten Sie während der Flucht Probleme mit der Trennung von Familie und Freunden?*
9. Bietet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Dienste an, die bei der Suche nach vermissten/getrennten Familienmitgliedern oder Freunden helfen?
10. Wie war Ihre Ankunft in Deutschland?
11. Haben Sie Freunde oder Verwandte, die in Deutschland leben?*
12. Fühlen Sie sich einsam oder isoliert?*
13. Bitte kreuzen Sie auf einer Skala von 1 bis 10 an, wie gut Ihr Deutsch ist:
14. Haben Sie Sprach- oder Verständnisprobleme?
15. Wie fühlen Sie sich in Deutschland?
16. Wie werden Sie in Deutschland behandelt?
17. Möchten Sie in Ihr Heimatland zurückkehren (jetzt oder in der Zukunft)?

Synthese - User Research Wall - Einzelne Probanden

Interview 1

Lehrer

Haupterkenntnisse

Isolation durch fehlende Sprachkenntnisse

Fehlende Angebote von Kursen

Unterschiedliche Behandlung von Flüchtlingen

Überraschendes

Direkt und unzensiert

Flüchtlinge je nach Herkunft sehr unterschiedlich behandelt (Ukrainer > Syrer)

Pains

Flüchtlinge die nicht aus der Ukraine kommen, werden nicht mit dem selben Engagement geholfen.

Manche Kinder sind isoliert, reden mit niemandem.

Schlechte Sprachkurse, Lehrer ohne Erfahrung

"Ja, es gibt mittlerweile Sprachkurse, aber vergiss es, die werden nichts bringen. Ich sehe selbst keine richtige Verbesserung."

"Die Flüchtlinge damals mussten sich alles erkämpfen, niemand hat ihnen geholfen."

Gains

Hilfsbereitschaft für ukrainische Flüchtlinge

Angebote für ukrainische Flüchtlinge.

Angemessene Wohnsituation bei ukrainischen Flüchtlingen

Needs

Weitere Unterstützung zur Besserung der Situation nötig

Wohnungsuche muss für alle Flüchtlinge erleichtert werden

Bessere Lehrer mit mehr Erfahrung

"Drei ukrainische Frauen wurden eingestellt, [...] die sind eigentlich keine Lehrerinnen..."

"Man braucht Lehrende mit Erfahrung."

Opportunities

Website, die Deutschkurse anbietet oder beim Deutschlernen hilft

Wohnungsuche vereinfachen durch eine Webanwendung

Zusätzliche Trainings/Ausbildung für Lehrer

Interview 2

Geflüchteter

Haupterkenntnisse

Fühlt sich isoliert/nicht erwünscht

Hat sich Angebote (Sprachkurse) gewünscht

Er fühlt, dass seine Zukunft ungewiss ist. (Arbeit)

Überraschendes

Manche erfahren immer noch starken Rassismus

Fand es am Anfang einfacher als später

Pains

Schlechte Deutsch Kenntnisse

Hat sich isoliert/ allein gelassen gefühlt. Kontakte knüpfen schwierig

Probleme bei der Arbeitssuche

Gains

Hilfsbereitschaft für ukrainische Flüchtlinge

Angebote für ukrainische Flüchtlinge.

Angemessene Wohnsituation bei ukrainischen Flüchtlingen

Needs

"Ich habe mich wie ein unerwünschter gefühlt, als wäre ich eine Belastung."

"Ich hatte keine Kontrolle und wusste nicht, wie meine Zukunft hier aussehen wird."

"Ich hatte wenig Möglichkeit andere Deutsche kennen zu lernen, viele Vorurteile waren da und mein Deutsch war sehr schlecht anfangs"

Opportunities

"Anfangs war alles super, ich meine, Deutschland ist sehr schön."

Er spricht mittlerweile gutes Deutsch

Needs

Erleichterte Arbeitssuche

Erleichterte Integration

Weniger Vorurteile/Rassismus in der Gesellschaft

Gains

"viele Vorurteile waren da"

Mehr/ bessere Sprachkurse

"...wusste nicht, wie meine Zukunft hier aussehen wird."

Opportunities

"Ich hatte wenig Möglichkeit andere Deutsche kennen zu lernen"

Interview 3

Fragebögen

Haupterkenntnisse

Die meisten Befragten fanden ihre Einreise in Deutschland anstrengend und chaotisch.

Überraschendes

Die meisten Befragten haben das Gefühl, dass sie eher negativ behandelt werden und dass es Stereotypen gibt.

Überraschendes

Auf die Frage ob BAMF Dienste anbietet, die bei der Suche nach getrennten Familienmitgliedern/ Freunden helfen, kommen sehr unterschiedliche Antworten. 60% wissen nicht, 20% antworten "ja" und 20% antworten "nein".

Pains

60% der Befragten haben Probleme mit der Sprache oder mit Verständnis

Schlechte Behandlung von Seite der Deutschen, Vorurteile und Stereotypen

Trennungsprobleme während der Flucht

Gains

"missbilligend", "schlecht", "teilweise immer noch mit einem stereotype-behafteten Blick von oben"

Wie war Ihre Ankunft in Deutschland? - "Schwierig, Schlafen in großen Sälen"

"Kein/kaum Kontakt möglich, Sorge um die Leute"

Needs

40% der Befragten fühlen sich einsam oder isoliert

Manche Befragte fühlen sich in Deutschland gut aufgehoben

Wie werden Sie in Deutschland behandelt? - "wie jeder andere"

Needs

Bessere Aufklärung über Dienste, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge angeboten werden

Bessere Organisation und Hilfe bei der Ankunft

Sprachkurse

Gains

"What was your arrival in Germany like? - Es war kompliziert weil ich nicht wusste wie es weiter geht"

Bessere Behandlung

"[Ankunft] Schwierig, Schlafen in großen Sälen, aber manchmal Hilfe durch Beamte"

Opportunities

Seite vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erweitern und verbessern. Die angebotenen Dienste sollen überschaubar und klar zu finden und zu verstehen sein.

Deutsche wegen Vorurteile und Stereotypen aufklären

Sprachkurse

Synthese - User Research Wall - Gesamt Auswertung

Übergeordnete Ergebnisse

Haupterkenntnisse

Viele Flüchtlinge sind isoliert und einsam

Viele Flüchtlinge haben schlechte Deutschkenntnisse und die Deutschkurse sind nicht hilfreich genug

Viele Flüchtlinge leiden unter Rassismus und Vorurteilen

Pains

Schlechte Deutschkenntnisse

Isolation und Einsamkeit. Schwierigkeiten Kontakte zu knüpfen

Vorurteile, Rassismus, Gefühl eine Belastung zu sein

Synthese - Personas

PERSONA

Erzählen Sie aus dem Leben ihrer Persona

Maria war eine fleißige Medizinstudentin in Kiev. Sie lebte zusammen mit ihren Eltern und hat rund um das Haus geholfen.

In ihrer Freizeit hat sie an Standardtanz Kursen teilgenommen. Mittlerweile ist Tanzen ihr Haupthobby geworden.

Leider musste sie aufgrund des laufenden Krieges flüchten. Sie versucht nun hier in Deutschland eine neue Heimat zu finden.



Herausforderungen (momentan)

Maria möchte ihr Medizinstudium fortsetzen, dafür reichen aber ihre Deutschkenntnisse nicht.

in Zukunft

Sie kann sich noch nicht entscheiden, ob sie langfristig in Deutschland bleiben möchte, oder wieder in die Heimat zurückkehrt sobald sich die Lage stabilisiert hat.

Eigene Ziele

Maria möchte ihr Studium absolvieren und eine erfolgreiche Karriere als Ärztin aufbauen.

Eventuelle würde sie in der Zukunft eine Familie gründen wollen.

Alter	25
Geburtsort	Kiev, Ukraine
Wohnort	München, Deutschland
Beruf	Medizin Studentin
Beschäftigt seit	/
Familienstand	ledig
Bildung	Allgemeine Hochschulreife

PERSONA

Erzählen Sie aus dem Leben ihrer Persona

Ahmad war in Syrien ein erfolgreicher Ingenieur, bevor der Krieg ihn zur Flucht aus dem Land zwang.

Er musste seine Frau und seine beiden Kinder zurücklassen, zumindest bis er einen festen Arbeitsplatz und eine Wohnung gefunden hat.

Er ist vor kurzem in Berlin angekommen und muss sich noch einleben.



Herausforderungen (momentan)

Ahmad fällt es schwer, sich an sein neues Leben zu gewöhnen, da er sich einsam und isoliert fühlt.

Zusätzlich hat er mit Sprachbarrieren und Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt zu kämpfen.

in Zukunft

Job und Wohnungs Suche, dann Familie nach Deutschland holen

Alter	34
Geburtsort	Syrien
Wohnort	Berlin, Deutschland
Beruf	Ingenieur
Beschäftigt seit	2012
Familienstand	verheiratet
Bildung	Master of Science

PERSONA

Erzählen Sie aus dem Leben ihrer Persona

Ibrahim kommt aus Yemen und hat in UAE und Saudi Arabien gelebt. In 2018 ist er mit seiner Familie nach Deutschland geflüchtet.

Er war ein guter, motivierter Schüler, wird aber von deutschen Gymnasien wegen seinen fehlenden Deutschkennissen und dem angeblich "zu hohem Bildungsniveau" nicht angenommen.



Herausforderungen (momentan)

Ibrahim möchte auf ein Gymnasium wechseln, weil er weiß, dass er gut genug ist.

in Zukunft

Er will in der Zukunft ein Astrophysics Studium anfangen, weil es ihn schon immer interessiert hat

Alter	17
Geburtsort	Yemen
Wohnort	Frankfurt, Deutschland
Beruf	Schüler
Beschäftigt seit	/
Familienstand	ledig
Bildung	/

Was sind die Vorlieben und Motivationen Ihrer Persona? (Im allgemeinen Sinne)

Ibrahim will allen beweisen, dass er kein bisschen schlechter ist, als deutsche Gymnasiasten.

In seiner Freizeit hat er früher oft Schach gespielt und manchmal Basketball, und würde die gerne wieder aufnehmen wenn sein Deutsch gut genug ist.

Zitat, dass die Einstellung und die Bedürfnisse ihrer Persona beschreibt:

Ich möchte mein Studium endlich fortsetzen und meine Eltern stolz machen. Ich vermisste meine Heimat sehr, aber ich sehe, dass Deutschland mir viele Möglichkeiten geben konnte.

“

Zitat, dass die Einstellung und die Bedürfnisse ihrer Persona beschreibt:

Ich möchte wieder meine Frau und Kinder sehen. Ich kann es kaum erwarten bis sie endlich hier sind, und Deutschland zusammen mit mir erleben können.

”

Zitat, dass die Einstellung und die Bedürfnisse ihrer Persona beschreibt:

Ich habe es satt, dass man mich wegen meiner Vergangenheit unterschätzt und verurteilt.

”

Synthese - User Journey

Phase of journey	App Entdeckung	Registration	Hobby Event beitreten oder erstellen	Am Hobby Event teilnehmen	Abschluss und Austausch
Actions What does the customer do?	Will sich mit anderen Menschen vernetzen Will Deutsch lernen oder verbessern Sucht nach Möglichkeit Geflüchteten zu helfen	Webseite öffnen Konto erstellen Profil ausfüllen (Name, Ort, Hobbies, usw)	Nach Hobbys suchen Nach Interessen und Region filtern Details (Zeit, Ort, Teilnehmer Anzahl) anschauen Entscheiden ob Hobby passt und sich eintragen Optional den "Veranstalter" per Chat kontaktieren Alternativ Hobby Event erstellen und Details angeben	Am Treffpunkt treffen Am Hobby teilnehmen Freundschaften aufbauen Deutsche und andere Kulturen erleben Deutsche Sprache lernen	Sprachkenntnisse verbessern sich nach einiger Zeit Nutzer kann die Webseite weiterempfehlen Nutzer knüpft Kontakte
Touchpoint What part of the service do they interact with?	Werbungen Andere Nutzer, die Hobby! empfehlen Freiwillige, die mit Geflüchteten arbeiten	Webseite Vor allem Sign Up und Profil Seiten	Webseite Andere Nutzer, die Events erstellen oder an denen teilnehmen	Im echten Leben Andere Nutzer Chat Funktion auf der Webseite	Im echten Leben Andere Nutzer Potentielle Nutzer
Customer Thought What is the customer thinking?	Ich fühle mich einsam und isoliert Mein Deutsch wird nicht besser, obwohl ich Kurse besuche Vielleicht bringt mir diese Anwendung ja was	Wie funktioniert diese Anwendung? Hoffentlich wird es mir wirklich helfen	Vielleicht haben sie meine Hobbys nicht Was wenn mich niemand nimmt, oder niemand an meinen Events teilnehmen möchte? Ich freue mich andere Leute kennenzulernen Ich hoffe diese Leute sind nett	Das hat echt Spaß gemacht! Ich will mich wieder mit den Leuten treffen! Ich habe neue Sachen gelernt	Hobby! hat mir wirklich geholfen Ich habe jetzt Freunde und bin wieder fit Ich hoffe es kann auch Anderen helfen
Customer Feeling What is the customer feeling?	😢 😭 😐	🤔 🤔	😊 🎉 💪	😉 🤗 🥰	😉 👍 💬
Process ownership Who is in the lead on this?	Nutzer	Nutzer	Nutzer	Nutzer	Nutzer
Opportunities	Nutzer dazu bringen die Anwendung auszuprobieren	Nutzer informieren Nutzer überzeugen	Sicherheitsmaßnahmen für die Nutzer, z.B. Ratings und Beschwerde Funktionalität Unterschiedliche Sprachen unterstützen, damit jeder teilnehmen kann	Neue Features entwickeln oder verknüpfen (z.B. Tickets kaufen, Car-Sharing) Ratings Feature	Chat Feature ausbauen Sicherstellen, dass die Nutzer und ihre Daten sicher sind

User Testing - User Experience Questionnaire

Warum haben wir die Methode User Experience Questionnaire gewählt?

Wir wollten verstehen, wie Benutzer mit unserer Webseite interagieren und Bereiche identifizieren, wo Verbesserungen nötig waren.

Wir wollten während des Testing den Befragten nicht auf die Finger schauen und sie somit verunsichern oder stören. Ebenso wollten wir keine Methode benutzen, die für die Befragten zu kompliziert sein könnte oder zu viel Zeit in Anspruch nehmen würde.

Damit sind wir bei dem User Experience Questionnaire gelandet. Ein zusätzlicher und großer Pluspunkt von der Methode war ihre Verfügbarkeit in vielen Sprachen, womit uns die ganze Übersetzungsarbeit gespart wurde.

Erfahrung mit dem User Testing und UEQ Methode

Unser größtes Problem hing damit zusammen, dass wir nur ca. 40% der geplanten Features auf unserer Webseite implementieren konnten. Manche von den noch fehlenden Features waren wichtig für die Webseite in ihrer Gesamtheit und deren Abwesenheit hat das Testing erschwert.

Unserem Team war das Fehlen der Features auch durchaus bewusst, und war nicht etwas, was noch zu identifizieren war. Somit haben wir die Entscheidung getroffen, das Testing trotzdem durchzuführen, den Befragten jedoch klar zu kommunizieren, dass die Webseite noch eine "work in progress" ist.

Als wir jedoch die (überraschend positiven) Bewertungen zurückbekommen haben, mussten wir uns fragen, ob es nicht ein Fehler war, dies zu kommunizieren. Gleichzeitig ist es möglich, dass die Befragten von Anfang an voreingenommen waren, da die befragte Gruppe hauptsächlich aus Bekannten und teilweise aus Familienmitgliedern und Freunden bestand. In der Zukunft würden wir uns Feedback aus verschiedenen Kanälen (soziale Medien, App-Stores) holen, um Bias zu vermeiden.

Zusätzlich konnten wir nur einmal testen, und das nicht am Ende der Entwicklung. Mehrere und regelmäßige Testings wären von Vorteil.

Trotz den negativen Aspekten hat das Testing funktioniert, wir haben mehr Bewertungen bekommen als erwartet und konnten sie problemlos auswerten.

Bitte gebe deine Beurteilung ab.

Um das Produkt zu bewerten, füllst du bitte den nachfolgenden Fragebogen aus. Er besteht aus Gegensatzpaaren von Eigenschaften, die das Produkt haben kann. Abstufungen zwischen den Gegensätzen sind durch Kreise dargestellt. Durch Ankreuzen eines dieser Kreise kannst du deine Zustimmung zu einem Begriff äußern.

Beispiel:

attraktiv unattraktiv

Mit dieser Beurteilung sagst du aus, dass du das Produkt eher attraktiv als unattraktiv einschätzt.

Entscheide möglichst spontan. Es ist wichtig, dass du nicht lange über die Begriffe nachdenkst, damit deine unmittelbare Einschätzung zum Tragen kommt.

Bitte kreuze immer eine Antwort an, auch wenn du bei der Einschätzung zu einem Begriffspaar unsicher bist oder findest, dass es nicht so gut zum Produkt passt.

Es gibt keine „richtige“ oder „falsche“ Antwort. Deine persönliche Meinung zählt!

Aufgabe:

- Gehe auf diese Website: <https://habby.onrender.com>
- Registriere dich
- Logge dich mit denselben Daten ein
- Erstelle ein Event
- Prüfe welche Events dir zur Verfügung stehen
- Gehe in die Detailansicht der Events rein

Bitte geben Sie nun Ihre Einschätzung des Produkts ab. Kreuzen Sie bitte nur einen Kreis pro Zeile an.

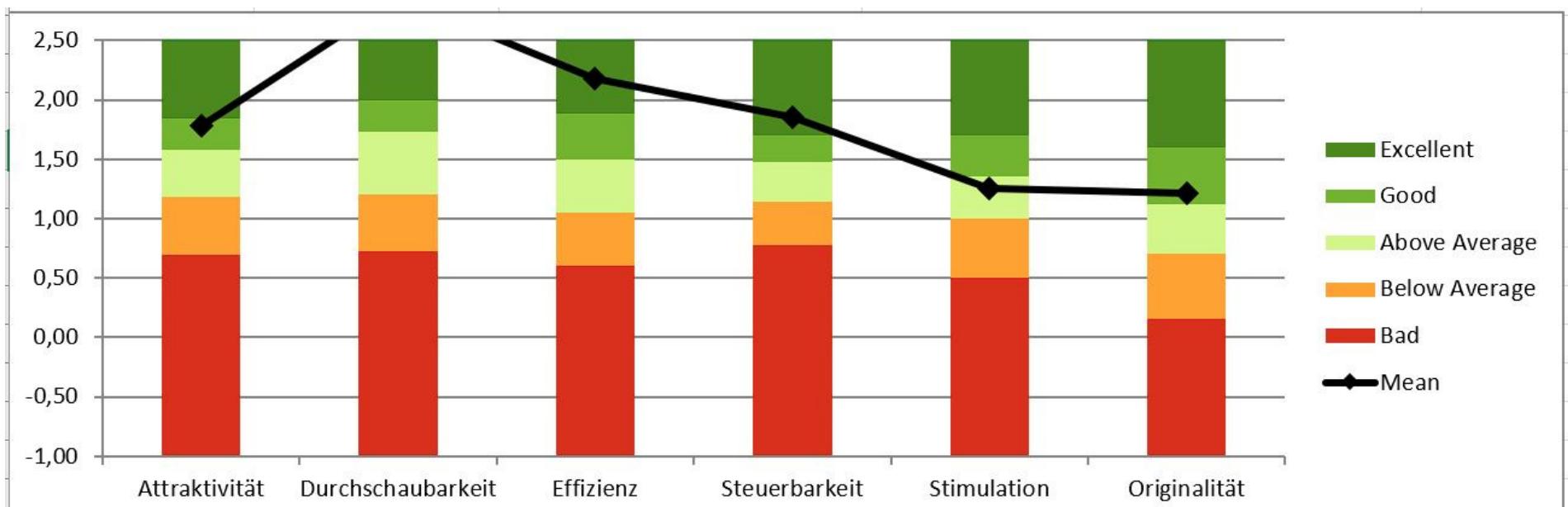
	1	2	3	4	5	6	7	
unerfreulich	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	erfreulich				
unverständlich	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	verständlich					
kreativ	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	phantasielos
leicht zu lernen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	schwer zu lernen
wertvoll	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	minderwertig
langweilig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	spannend
uninteressant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	interessant
unberechenbar	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	voraussagbar				
schnell	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	langsam
originell	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	konventionell
behindernd	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	unterstützend					
gut	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	schlecht
kompliziert	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	einfach					
abstoßend	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	anziehend				
herkömmlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	neuartig
unangenehm	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	angenehm				
sicher	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	unsicher
aktivierend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	einschläfernd
erwartungskonform	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	nicht erwartungskonform
ineffizient	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	effizient				
übersichtlich	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	verwirrend
unpragmatisch	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	pragmatisch					
aufgeräumt	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	überladen
attraktiv	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	unattraktiv
sympathisch	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	unsympathisch
konservativ	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	innovativ				

User Testing - User Experience Questionnaire - Daten

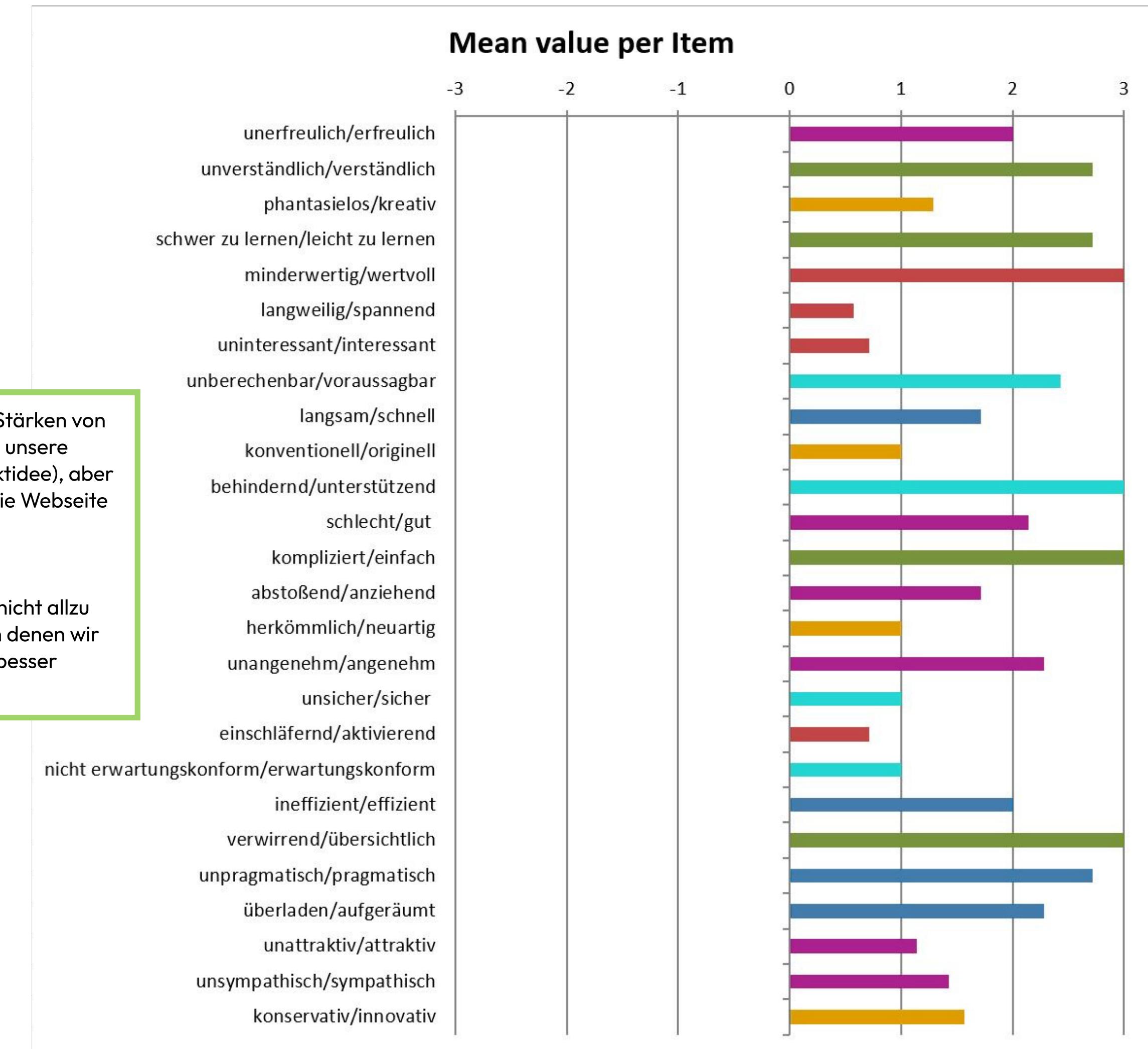
Nachdem die Bewertungen eingesammelt wurden, haben wir sie in die UEQ Data Analyse Tool (Excel) eingegeben. In der Tabelle Items kann man alle Bewertungen sehen.

Items																									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
6	7	4	1	1	5	5	6	1	4	7	1	7	6	5	6	2	3	2	6	1	7	2	2	2	6
5	7	2	1	1	4	5	7	4	3	7	2	7	6	5	7	3	4	3	6	1	7	1	3	3	6
6	6	3	2	1	4	4	7	3	4	7	3	7	5	4	6	5	5	4	5	1	6	2	5	4	5
7	7	1	1	1	6	6	5	1	1	7	1	7	7	7	7	1	2	3	7	1	7	2	1	1	7
5	7	3	1	1	5	5	6	3	1	7	1	7	5	7	6	2	2	3	6	1	7	1	2	2	7
7	6	4	2	1	3	3	7	3	4	7	3	7	5	2	6	5	5	4	5	1	6	2	5	4	2
6	7	2	1	1	5	5	7	1	4	7	2	7	6	5	6	3	2	2	7	1	7	2	2	2	6

UEQ Data Analyse Tool bietet zusätzlich ein Benchmark an, womit man die relative Qualität des bewerteten Produkts mit anderen Produkten vergleichen kann.



Nach der Eingabe können die Bewertungen ausgewertet und analysiert werden. Auf diesem Diagramm sieht man (wie vorher erwähnt überraschend positive) Evaluierungen



Anhang

Bitte gebe deine Beurteilung ab.

Um das Produkt zu bewerten, füllst du bitte den nachfolgenden Fragebogen aus. Er besteht aus Gegensatzpaaren von Eigenschaften, die das Produkt haben kann. Abstufungen zwischen den Gegensätzen sind durch Kreise dargestellt. Durch Ankreuzen eines dieser Kreise kannst du deine Zustimmung zu einem Begriff äußern.

Beispiel:

attraktiv	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	unattraktiv				
-----------	-----------------------	----------------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-------------

Mit dieser Beurteilung sagst du aus, dass du das Produkt eher attraktiv als unattraktiv einschätzt.

Entscheide möglichst spontan. Es ist wichtig, dass du nicht lange über die Begriffe nachdenkst, damit deine unmittelbare Einschätzung zum Tragen kommt.

Bitte kreuze immer eine Antwort an, auch wenn du bei der Einschätzung zu einem Begriffspaar unsicher bist oder findest, dass es nicht so gut zum Produkt passt.

Es gibt keine „richtige“ oder „falsche“ Antwort. Deine persönliche Meinung zählt!

Aufgabe:

- Gehe auf diese Website: <https://habby.onrender.com>
- Registriere dich
- Logge dich mit denselben Daten ein
- Erstelle ein Event
- Prüfe welche Events dir zur Verfügung stehen
- Gehe in die Detailansicht der Events rein

Bitte geben Sie nun Ihre Einschätzung des Produkts ab. Kreuzen Sie bitte nur einen Kreis pro Zeile an.

	1	2	3	4	5	6	7		
unerfreulich	<input type="radio"/>	erfreulich	1						
unverständlich	<input type="radio"/>	verständlich	2						
kreativ	<input type="radio"/>	phantasielos	3						
leicht zu lernen	<input type="radio"/>	schwer zu lernen	4						
wertvoll	<input type="radio"/>	minderwertig	5						
langweilig	<input type="radio"/>	spannend	6						
uninteressant	<input type="radio"/>	interessant	7						
unberechenbar	<input type="radio"/>	voraussagbar	8						
schnell	<input type="radio"/>	langsam	9						
originell	<input type="radio"/>	konventionell	10						
behindernd	<input type="radio"/>	unterstützend	11						
gut	<input type="radio"/>	schlecht	12						
kompliziert	<input type="radio"/>	einfach	13						
abstoßend	<input type="radio"/>	anziehend	14						
herkömmlich	<input type="radio"/>	neuartig	15						
unangenehm	<input type="radio"/>	angenehm	16						
sicher	<input type="radio"/>	unsicher	17						
aktivierend	<input type="radio"/>	einschläfernd	18						
erwartungskonform	<input type="radio"/>	nicht erwartungskonform	19						
ineffizient	<input type="radio"/>	effizient	20						
übersichtlich	<input type="radio"/>	verwirrend	21						
unpragmatisch	<input type="radio"/>	pragmatisch	22						
aufgeräumt	<input type="radio"/>	überladen	23						
attraktiv	<input type="radio"/>	unattraktiv	24						
sympathisch	<input type="radio"/>	unsympathisch	25						
konservativ	<input type="radio"/>	innovativ	26						

Please make your evaluation now.

For the assessment of the product, please fill out the following questionnaire. The questionnaire consists of pairs of contrasting attributes that may apply to the product. The circles between the attributes represent gradations between the opposites. You can express your agreement with the attributes by ticking the circle that most closely reflects your impression.

Example:

attractive	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	unattractive				
------------	-----------------------	----------------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	--------------

This response would mean that you rate the application as more attractive than unattractive.

Please decide spontaneously. Don't think too long about your decision to make sure that you convey your original impression.

Sometimes you may not be completely sure about your agreement with a particular attribute or you may find that the attribute does not apply completely to the particular product. Nevertheless, please tick a circle in every line.

It is your personal opinion that counts. Please remember: there is no wrong or right answer!

Task:

- Visit this website: <https://habby.onrender.com>
- Register
- Log in with the data from before
- Create an event
- Check which events are available to you
- Go in the detail view of those events

Please assess the product now by ticking one circle per line.

	1	2	3	4	5	6	7		
annoying	<input type="radio"/>	enjoyable	1						
not understandable	<input type="radio"/>	understandable	2						
creative	<input type="radio"/>	dull	3						
easy to learn	<input type="radio"/>	difficult to learn	4						
valuable	<input type="radio"/>	inferior	5						
boring	<input type="radio"/>	exciting	6						
not interesting	<input type="radio"/>	interesting	7						
unpredictable	<input type="radio"/>	predictable	8						
fast	<input type="radio"/>	slow	9						
inventive	<input type="radio"/>	conventional	10						
obstructive	<input type="radio"/>	supportive	11						
good	<input type="radio"/>	bad	12						
complicated	<input type="radio"/>	easy	13						
unlikable	<input type="radio"/>	pleasing	14						
usual	<input type="radio"/>	leading edge	15						
unpleasant	<input type="radio"/>	pleasant	16						
secure	<input type="radio"/>	not secure	17						
motivating	<input type="radio"/>	demotivating	18						
meets expectations	<input type="radio"/>	does not meet expectations	19						
inefficient	<input type="radio"/>	efficient	20						
clear	<input type="radio"/>	confusing	21						
impractical	<input type="radio"/>	practical	22						
organized	<input type="radio"/>	cluttered	23						
attractive	<input type="radio"/>	unattractive	24						
friendly	<input type="radio"/>	unfriendly	25						
conservative	<input type="radio"/>	innovative	26						

Interview 1

Dieter Janocha

Lehrer an dem Josef-Hofmiller-Gymnasium in Freising

Frage: Wie viele Geflüchtete gibt es gerade an der Schule?

Antwort: So um 30 bis 35. Im unterschiedlichen Alter. Zurzeit hauptsächlich ukrainische Flüchtlinge. Am Anfang wurden die ganz normal in Klassen eingeteilt, aber das hat nicht so gut funktioniert. Also musste die Schule eine andere Lösung finden. Mittlerweile gibt es eine große Klasse nur für Ukrainer, nach Alter wird nicht aufgeteilt, Fünftklässler mit Neuntklässlern zusammen. Drei ukrainische Frauen wurden eingestellt, die auch gut Deutsch sprechen, die sind eigentlich keine Lehrerinnen, aber am wichtigsten waren Ukrainisch Kenntnisse.

Frage: Wissen sie irgendwas darüber, wie ihre Ankunft in Deutschland war und ob es Trennungsprobleme während der Flucht gab?

Antwort: Ich war der Empfang für sie! Für die Kinder war ich zumindest an der Schule die Ankunftsstelle. Alle sind nur mit ihren Müttern da. Das weißt du wahrscheinlich schon. Also ja, es gibt Trennungsprobleme, aber noch vor der Flucht. Es gibt ein Ausreiseverbot für Männer. Außer für Alleinerziehende, aber da kenne ich mich nicht so gut aus.

Frage: Wie geht es den Flüchtlingen?

Antwort: Musst du das wirklich fragen? Es ist ja offensichtlich, wie es denen geht. Schlecht. Manchen etwas besser, manchen etwas schlechter, aber vor allem am Anfang haben sie alle viele Schwierigkeiten. Ich merke aber bei den Schülern Unterschiede. Manche Kinder sind sehr offen und gehen auf andere zu. Für die ist alles leichter. Manche isolieren sich eher. Da muss man mehr helfen.

Frage: Ist es Ihnen bekannt, ob das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Services anbietet, die das Leben von Flüchtlingen erleichtern, z.B. eine Hilfe für getrennte Familien?

Antwort: Nein, da kann ich nicht viel dazu sagen. Aber ich bezweifle es, ist ja ein deutsches Amt.

Frage: Wo wohnen die Flüchtlinge, gab es Probleme irgendwo unterzukommen?

Antwort: Alle privat, alle die ich kenne zumindest sind privat untergekommen, wobei das eine kleine Stichprobe ist. Viele Deutsche wollten bei der Unterbringung unterstützen.

Frage: Wollen viele von denen in Deutschland bleiben oder zurück in ihre Heimat kehren?

Das ist nicht eine Frage, die ich oft gestellt habe. Nur ein paar Mal. Was ukrainische Flüchtlinge angeht, können Menschen meist nach nur 2 Monaten das nicht beantworten, da ist noch zu viel Unsicherheit. Die antworten einfach "Ich weiß nicht". Sonst hängt es stark von der Situation ab. Kriegsflüchtlinge sind das eine, Armutsflüchtlinge was anderes.

Frage: Gibt es an der Schule Sprachkurse?

Antwort: Hmm. Ja, es gibt mittlerweile Sprachkurse, aber vergiss es, die werden nichts bringen. Die Lehrer sind Deutsch Lehrer und unterrichten nicht auf dem richtigen Niveau. Ich sehe selbst keine richtige Verbesserung, da wäre eine Volkshochschule oder ähnliches viel besser. Man braucht Lehrende mit Erfahrung. Also schreib „ja gibt es, aber die sind Scheisse“.

Frage: Gibt es irgendwas, was Ihnen allgemein bei der Flüchtlingssituation aufgefallen ist?

Antwort: Der Unterschied in der Behandlung von Flüchtlingen. Ich war ja natürlich auch in 2015 da. Die Flüchtlinge damals mussten sich alles erkämpfen, niemand hat ihnen geholfen. Die kriegen fast keine Unterstützung, hatten ein schweres Leben, wurden von Deutschen ausgegrenzt. Es gab Schwierigkeiten bei der Wohnungssuche, ihre Dokumente wurden nicht anerkannt... Ich könnte mich darüber Stunden lang aufregen.

Frage: Sind in letzter Zeit auch Flüchtlinge aus anderen Ländern, außer der Ukraine, dazu gekommen?

Antwort: Wir haben jede Menge. Sehr viele Leute aus Asien, es gibt ja nicht nur Kriegsflüchtlinge, es gibt auch Armutsflüchtlinge. Oder geht es in deinem Projekt nur um Kriegsflüchtlinge? [...] Ich würde sagen der Prozent von Flüchtlingen steigt von Jahr zu Jahr bei uns.

Frage: Meinen Sie allgemein oder an der Schule?

Antwort: Ja, ja, an der Schule, ich rede von der Schule. Z.B. aus Pakistan, Indien, Sri Lanka. Ich habe selber eine Reihe von pakistanischen Schülern unterrichtet.

Frage: Können diese Flüchtlinge gut Deutsch sprechen?

Antwort: Nach meinem Eindruck verstehen sie es zumindest, also da gibt es einen Unterschied. Ich vermute die lernen es vor der Ankunft. Jedoch gibt es auch Schüler, die nicht verstehen und kaum reagieren, wenn man versucht mit denen zu reden.

Frage: Gibt es auch für diese Flüchtlinge Unterstützung, also Kurse oder andere Angebote?

Antwort: Nein, nein, es gibt gar nichts. Es gab 2015 gar nichts und es gibt jetzt gar nichts. Ich sage lieber nicht zu viel dazu, dein Interview muss wahrscheinlich politisch korrekt bleiben.

Frage: Haben Sie vielleicht Kommentare oder Anmerkungen zu unserem Projekt?

Antwort: Ich verstehe ehrlich gesagt nicht, wie man mit einer Webanwendung viel helfen kann. Sowas muss man persönlich machen. Wenn du mich fragst, was du tun kannst, dann sage ich dir - triff diese Leute und Freunde dich mit ihnen an. Alle Menschen wollen nicht alleine sein, vor allem in einem fremden Land. Es wäre doch toll, wenn jemand zu ihnen kommt und sagt, "Hey lass mal was zusammen machen!" Aber das weißt du ja, du warst in derselben Situation. [...] Ich glaube das ist auch ein wichtiger Teil der Integration. Manche Sachen kann man nicht in einem Kurs oder aus einem Buch lernen. Man muss einfach dabei sein und es vielleicht von anderen erklärt bekommen.

Interview- Einwilligungserklärung

Projekt: Projektmodul Web - Eine Web-Anwendung für Geflüchtete

Für die Durchführung verantwortlich: Anastasia Shulman (Interviewerin)

Ich habe die Informationen, die ich durch die Interviewerin über das Projekt erhalten habe, verstanden.

Wir stellen sicher, dass bei dieser Studie die Vorschriften über die Schweigepflicht und den Datenschutz eingehalten werden. Insbesondere garantieren wir Ihnen, dass die Studenten der Hochschule München, die mit der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten beschäftigt sind, auf den § 203 (Verletzung von Privatgeheimnissen) StGB und den § 5 (Datengeheimnis) BDSG verpflichtet wurden.

Ich nehme freiwillig an dieser Studie teil. Ich stimme der freiwilligen Teilnahme an dieser Studie ohne Bedenken gegenüber der Verletzung meiner ethischen und gesetzlichen Rechte zu. Ich weiß, dass ich jederzeit ohne rechtliche Konsequenzen von der Studie zurücktreten kann. Die Kontaktdaten der für die Durchführung dieser Studie verantwortlichen Personen habe ich mit dem Informationsblatt erhalten.

Ich habe diese Einverständniserklärung persönlich gelesen und hatte die Möglichkeit Fragen zu stellen. Alle meine Fragen wurden zufriedenstellend beantwortet.

[REDACTED]
Name Teilnehmer*in & Unterschrift, Ort, Datum

[REDACTED]
Durchführender Student*in, Ort, Datum

Interview 2

Mohammed Ataba

Aus Syrien, seit 2 Jahren in Deutschland

Frage: Wie heißt du?

Antwort: Mohammed Ataba.

Frage: Wie alt bist du?

Antwort: Ich bin 26 Jahre alt.

Frage: Woher kommst du?

Antwort: Ich komme aus Syrien.

Frage: Und wie lange bist du schon in Deutschland?

Antwort: Ich bin hier fast seit 2 Jahre.

Frage: Und wieso bist du hierhergekommen nach Deutschland?

Antwort: Ich bin aufgrund des Kriegs hierhergekommen.

Frage: Okay, und was war für dich das größte Problem als du nach Deutschland kamst?

Antwort: Ich würde sagen, die Integration. Ich hatte wenig Möglichkeit andere Deutsche kennen zu lernen, viele Vorurteile waren da und mein Deutsch war sehr schlecht anfangs, um alleine Kontakt zu suchen.

Frage: Und was waren deine ersten Eindrücke in Deutschland?

Antwort: Anfangs war alles super, ich meine, Deutschland ist sehr schön. Aber später war es sehr schwer. Ich habe mich wie ein unerwünschter gefühlt, als wäre ich eine Belastung. Ich hatte keine Kontrolle und wusste nicht, wie meine Zukunft hier aussehen wird.

Frage: Würdest du es toll finden, wenn eine Webseite dir geholfen hätte neue Kontakte zu finden am Anfang?

Antwort: Ja, definitiv. Ich denke dann hätte ich schneller auch Fragen beantwortet haben können.

Link zur Interview Aufnahme:


Fragebögen

Deutsch: <https://forms.gle/3ybFwet6bvnaHJdSA>

Englisch: <https://forms.gle/1KUmte5oXmtAX6sF6>

Russisch: <https://forms.gle/Xsx85S7YEyyhkVPZ9>

Erfahrungen und Bedürfnisse - Fragebogen für Migranten und Geflüchtete

Wir sind ein Team von Studierenden an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München. Im Rahmen eines Projekts in unserem Studiengang Informatik und Design, möchten wir eine Webanwendung entwickeln, die dabei helfen soll, das Leben von Flüchtlingen in Deutschland zu verbessern.

Mit Hilfe dieser Umfrage möchten wir die Probleme und Bedürfnisse von Flüchtlingen identifizieren, und verstehen, um eine effektive Lösung zu entwickeln, die dazu beiträgt, ihre Erfahrungen zu verbessern.

Wir würden Ihre Unterstützung sehr schätzen und freuen uns darauf, mehr über Ihre Erfahrungen zu lernen.

Name:

Selina Özbekli

Geburtsjahr:

14.12.2001

Herkunftsland:

Türkei

Wie lange leben Sie bereits in Deutschland?

2 Jahre

Mit wem haben Sie Ihre Heimat verlassen? *

- Allein
- Mit Familie
- Mit Freunden
- Ich möchte lieber nicht antworten
- Sonstiges:

Was war Ihre Migrationsroute? *

- Auf dem Landweg
- Mit dem Flugzeug
- Auf dem Wasserweg
- Ich möchte lieber nicht antworten
- Sonstiges:

Was war der Hauptgrund für das Verlassen Ihres Heimatlandes? *

- Flucht vor Gewalt/Bedrohungen
- Verbesserung der wirtschaftlichen Lage
- Familienzusammenführung
- Ich möchte lieber nicht antworten
- Sonstiges:

Hatten Sie während der Flucht Probleme mit der Trennung von Familie und Freunden? *

- Ja
- Nein
- Ich möchte lieber nicht antworten

Wenn ja, beschreiben Sie bitte die Probleme (optional):

Bietet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Dienste an, die bei der Suche nach vermissten/getrennten Familienmitgliedern oder Freunden helfen?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht/ kann nicht beantworten

Wenn ja, haben Sie oder jemand, den Sie kennen, diese Dienste in Anspruch genommen und wie waren die Erfahrungen? (optional)

Wenn nein, haben Sie oder jemand, den Sie kennen, Bedarf an solchen Diensten? (optional)

Wie war Ihre Ankunft in Deutschland?

anstrengend

Haben Sie Freunde oder Verwandte, die in Deutschland leben? *

- Ja
- Nein
- Ich möchte lieber nicht antworten

Fühlen Sie sich einsam oder isoliert? *

- Ja
- Nein
- Ich möchte lieber nicht antworten

Wenn ja, was sind Ihrer Meinung nach die Gründe dafür? (optional)

Bitte kreuzen Sie auf einer Skala von 1 bis 10 an, wie gut Ihr Deutsch ist:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Sehr schlecht Hervorragend

Haben Sie Sprach- oder Verständnisprobleme?

- Ja
- Nein
- Ich möchte lieber nicht antworten

Wenn ja, erzählen Sie uns bitte mehr über diese Probleme (optional):

Wie fühlen Sie sich in Deutschland?

fremd

Wie werden Sie in Deutschland behandelt?

missbilligend

Möchten Sie in Ihr Heimatland zurückkehren (jetzt oder in der Zukunft)?

- Ja
 - Nein
 - Vielleicht
 - Ich möchte lieber nicht antworten
 - Sonstiges:
-

Erfahrungen und Bedürfnisse - Fragebogen für Migranten und Geflüchtete

Wir sind ein Team von Studierenden an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München. Im Rahmen eines Projekts in unserem Studiengang Informatik und Design, möchten wir eine Webanwendung entwickeln, die dabei helfen soll, das Leben von Flüchtlingen in Deutschland zu verbessern.

Mit Hilfe dieser Umfrage möchten wir die Probleme und Bedürfnisse von Flüchtlingen identifizieren, und verstehen, um eine effektive Lösung zu entwickeln, die dazu beiträgt, ihre Erfahrungen zu verbessern.

Wir würden Ihre Unterstützung sehr schätzen und freuen uns darauf, mehr über Ihre Erfahrungen zu lernen.

Name:

Geburtsjahr:

2001

Herkunftsland:

Russland

Wie lange leben Sie bereits in Deutschland?

16

Mit wem haben Sie Ihre Heimat verlassen? *

- Allein
- Mit Familie
- Mit Freunden
- Ich möchte lieber nicht antworten
- Sonstiges:

Was war Ihre Migrationsroute? *

- Auf dem Landweg
- Mit dem Flugzeug
- Auf dem Wasserweg
- Ich möchte lieber nicht antworten
- Sonstiges:

Was war der Hauptgrund für das Verlassen Ihres Heimatlandes? *

- Flucht vor Gewalt/Bedrohungen
- Verbesserung der wirtschaftlichen Lage
- Familienzusammenführung
- Ich möchte lieber nicht antworten
- Sonstiges: Diskriminierung

Hatten Sie während der Flucht Probleme mit der Trennung von Familie und Freunden? *

- Ja
- Nein
- Ich möchte lieber nicht antworten

Wenn ja, beschreiben Sie bitte die Probleme (optional):

Bietet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Dienste an, die bei der Suche nach vermissten/getrennten Familienmitgliedern oder Freunden helfen?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht/ kann nicht beantworten

Wenn ja, haben Sie oder jemand, den Sie kennen, diese Dienste in Anspruch genommen und wie waren die Erfahrungen? (optional)

Wenn nein, haben Sie oder jemand, den Sie kennen, Bedarf an solchen Diensten? (optional)

Wie war Ihre Ankunft in Deutschland?

Chaotisch

Haben Sie Freunde oder Verwandte, die in Deutschland leben? *

- Ja
 - Nein
 - Ich möchte lieber nicht antworten

Fühlen Sie sich einsam oder isoliert? *

- Ja
 - Nein
 - Ich möchte lieber nicht antworten

Wenn ja, was sind Ihrer Meinung nach die Gründe dafür? (optional)

Bitte kreuzen Sie auf einer Skala von 1 bis 10 an, wie gut Ihr Deutsch ist:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Sehr schlecht



Haben Sie Sprach- oder Verständnisprobleme?

- Ja
- Nein
- Ich möchte lieber nicht antworten

Wenn ja, erzählen Sie uns bitte mehr über diese Probleme (optional):

Wie fühlen Sie sich in Deutschland?

Gut

Wie werden Sie in Deutschland behandelt?

Mittel bis Gut

Möchten Sie in Ihr Heimatland zurückkehren (jetzt oder in der Zukunft)?

- Ja
 - Nein
 - Vielleicht
 - Ich möchte lieber nicht antworten
 - Sonstiges:
-

Erfahrungen und Bedürfnisse - Fragebogen für Migranten und Geflüchtete

Wir sind ein Team von Studierenden an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München. Im Rahmen eines Projekts in unserem Studiengang Informatik und Design, möchten wir eine Webanwendung entwickeln, die dabei helfen soll, das Leben von Flüchtlingen in Deutschland zu verbessern.

Mit Hilfe dieser Umfrage möchten wir die Probleme und Bedürfnisse von Flüchtlingen identifizieren, und verstehen, um eine effektive Lösung zu entwickeln, die dazu beiträgt, ihre Erfahrungen zu verbessern.

Wir würden Ihre Unterstützung sehr schätzen und freuen uns darauf, mehr über Ihre Erfahrungen zu lernen.

Name:

Nhu y Nguyen

Geburtsjahr:

1969

Herkunftsland:

Vietnam

Wie lange leben Sie bereits in Deutschland?

20 Jahre

Mit wem haben Sie Ihre Heimat verlassen? *

- Allein
- Mit Familie
- Mit Freunden
- Ich möchte lieber nicht antworten
- Sonstiges:

Was war Ihre Migrationsroute? *

- Auf dem Landweg
- Mit dem Flugzeug
- Auf dem Wasserweg
- Ich möchte lieber nicht antworten
- Sonstiges:

Was war der Hauptgrund für das Verlassen Ihres Heimatlandes? *

- Flucht vor Gewalt/Bedrohungen
- Verbesserung der wirtschaftlichen Lage
- Familienzusammenführung
- Ich möchte lieber nicht antworten
- Sonstiges:

Hatten Sie während der Flucht Probleme mit der Trennung von Familie und Freunden? *

- Ja
- Nein
- Ich möchte lieber nicht antworten

Wenn ja, beschreiben Sie bitte die Probleme (optional):

Bietet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Dienste an, die bei der Suche nach vermissten/getrennten Familienmitgliedern oder Freunden helfen?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht/ kann nicht beantworten

Wenn ja, haben Sie oder jemand, den Sie kennen, diese Dienste in Anspruch genommen und wie waren die Erfahrungen? (optional)

Wenn nein, haben Sie oder jemand, den Sie kennen, Bedarf an solchen Diensten? (optional)

Wie war Ihre Ankunft in Deutschland?

Haben Sie Freunde oder Verwandte, die in Deutschland leben? *

- Ja
- Nein
- Ich möchte lieber nicht antworten

Fühlen Sie sich einsam oder isoliert? *

- Ja
- Nein
- Ich möchte lieber nicht antworten

Wenn ja, was sind Ihrer Meinung nach die Gründe dafür? (optional)

Bitte kreuzen Sie auf einer Skala von 1 bis 10 an, wie gut Ihr Deutsch ist:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Sehr schlecht Hervorragend

Haben Sie Sprach- oder Verständnisprobleme?

- Ja
- Nein
- Ich möchte lieber nicht antworten

Wenn ja, erzählen Sie uns bitte mehr über diese Probleme (optional):

Wie fühlen Sie sich in Deutschland?

Wie werden Sie in Deutschland behandelt?

schlecht

Möchten Sie in Ihr Heimatland zurückkehren (jetzt oder in der Zukunft)?

- Ja
 - Nein
 - Vielleicht
 - Ich möchte lieber nicht antworten
 - Sonstiges:
-

Erfahrungen und Bedürfnisse - Fragebogen für Migranten und Geflüchtete

Wir sind ein Team von Studierenden an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München. Im Rahmen eines Projekts in unserem Studiengang Informatik und Design, möchten wir eine Webanwendung entwickeln, die dabei helfen soll, das Leben von Flüchtlingen in Deutschland zu verbessern.

Mit Hilfe dieser Umfrage möchten wir die Probleme und Bedürfnisse von Flüchtlingen identifizieren, und verstehen, um eine effektive Lösung zu entwickeln, die dazu beiträgt, ihre Erfahrungen zu verbessern.

Wir würden Ihre Unterstützung sehr schätzen und freuen uns darauf, mehr über Ihre Erfahrungen zu lernen.

Name:

Leo

Geburtsjahr:

2001

Herkunftsland:

Italien

Wie lange leben Sie bereits in Deutschland?

16

Mit wem haben Sie Ihre Heimat verlassen? *

- Allein
- Mit Familie
- Mit Freunden
- Ich möchte lieber nicht antworten
- Sonstiges:

Was war Ihre Migrationsroute? *

- Auf dem Landweg
- Mit dem Flugzeug
- Auf dem Wasserweg
- Ich möchte lieber nicht antworten
- Sonstiges:

Was war der Hauptgrund für das Verlassen Ihres Heimatlandes? *

- Flucht vor Gewalt/Bedrohungen
- Verbesserung der wirtschaftlichen Lage
- Familienzusammenführung
- Ich möchte lieber nicht antworten
- Sonstiges:

Hatten Sie während der Flucht Probleme mit der Trennung von Familie und Freunden? *

- Ja
- Nein
- Ich möchte lieber nicht antworten

Wenn ja, beschreiben Sie bitte die Probleme (optional):

Bietet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Dienste an, die bei der Suche nach vermissten/getrennten Familienmitgliedern oder Freunden helfen?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht/ kann nicht beantworten

Wenn ja, haben Sie oder jemand, den Sie kennen, diese Dienste in Anspruch genommen und wie waren die Erfahrungen? (optional)

Wenn nein, haben Sie oder jemand, den Sie kennen, Bedarf an solchen Diensten? (optional)

Wie war Ihre Ankunft in Deutschland?

wie eine normale Einreise

Haben Sie Freunde oder Verwandte, die in Deutschland leben? *

- Ja
- Nein
- Ich möchte lieber nicht antworten

Fühlen Sie sich einsam oder isoliert? *

- Ja
- Nein
- Ich möchte lieber nicht antworten

Wenn ja, was sind Ihrer Meinung nach die Gründe dafür? (optional)

Bitte kreuzen Sie auf einer Skala von 1 bis 10 an, wie gut Ihr Deutsch ist:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Sehr schlecht

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Hervorragend

Haben Sie Sprach- oder Verständnisprobleme?

- Ja
- Nein
- Ich möchte lieber nicht antworten

Wenn ja, erzählen Sie uns bitte mehr über diese Probleme (optional):

Wie fühlen Sie sich in Deutschland?

gut aufgehoben

Wie werden Sie in Deutschland behandelt?

wie jeder andere

Möchten Sie in Ihr Heimatland zurückkehren (jetzt oder in der Zukunft)?

- Ja
 - Nein
 - Vielleicht
 - Ich möchte lieber nicht antworten
 - Sonstiges:
-

Erfahrungen und Bedürfnisse - Fragebogen für Migranten und Geflüchtete

Wir sind ein Team von Studierenden an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München. Im Rahmen eines Projekts in unserem Studiengang Informatik und Design, möchten wir eine Webanwendung entwickeln, die dabei helfen soll, das Leben von Flüchtlingen in Deutschland zu verbessern.

Mit Hilfe dieser Umfrage möchten wir die Probleme und Bedürfnisse von Flüchtlingen identifizieren, und verstehen, um eine effektive Lösung zu entwickeln, die dazu beiträgt, ihre Erfahrungen zu verbessern.

Wir würden Ihre Unterstützung sehr schätzen und freuen uns darauf, mehr über Ihre Erfahrungen zu lernen.

Name:

Ivan Karulovic

Geburtsjahr:

1951

Herkunftsland:

Kroatien

Wie lange leben Sie bereits in Deutschland?

45

Mit wem haben Sie Ihre Heimat verlassen? *

- Allein
- Mit Familie
- Mit Freunden
- Ich möchte lieber nicht antworten
- Sonstiges:

Was war Ihre Migrationsroute? *

- Auf dem Landweg
- Mit dem Flugzeug
- Auf dem Wasserweg
- Ich möchte lieber nicht antworten
- Sonstiges:

Was war der Hauptgrund für das Verlassen Ihres Heimatlandes? *

- Flucht vor Gewalt/Bedrohungen
- Verbesserung der wirtschaftlichen Lage
- Familienzusammenführung
- Ich möchte lieber nicht antworten
- Sonstiges:

Hatten Sie während der Flucht Probleme mit der Trennung von Familie und Freunden? *

- Ja
- Nein
- Ich möchte lieber nicht antworten

Wenn ja, beschreiben Sie bitte die Probleme (optional):

Kein/kaum Kontakt möglich, Sorge um die Leute

Bietet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Dienste an, die bei der Suche nach vermissten/getrennten Familienmitgliedern oder Freunden helfen?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht/ kann nicht beantworten

Wenn ja, haben Sie oder jemand, den Sie kennen, diese Dienste in Anspruch genommen und wie waren die Erfahrungen? (optional)

Wenn nein, haben Sie oder jemand, den Sie kennen, Bedarf an solchen Diensten? (optional)

Wie war Ihre Ankunft in Deutschland?

Schwierig, Schlafen in großen Sälen, aber manchmal Hilfe durch Beamte

Haben Sie Freunde oder Verwandte, die in Deutschland leben? *

- Ja
- Nein
- Ich möchte lieber nicht antworten

Fühlen Sie sich einsam oder isoliert? *

- Ja
- Nein
- Ich möchte lieber nicht antworten

Wenn ja, was sind Ihrer Meinung nach die Gründe dafür? (optional)

Bitte kreuzen Sie auf einer Skala von 1 bis 10 an, wie gut Ihr Deutsch ist:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Sehr schlecht

-
-
-
-
-
-
-
-
-

Hervorragend

Haben Sie Sprach- oder Verständnisprobleme?

- Ja
- Nein
- Ich möchte lieber nicht antworten

Wenn ja, erzählen Sie uns bitte mehr über diese Probleme (optional):

Manche Wörter verstehe ich nicht

Wie fühlen Sie sich in Deutschland?

Schon wohl aber immernoch nicht wie in meinem Heimatland

Wie werden Sie in Deutschland behandelt?

Teilweise immernoch mit einem stereotype-behafteten Blick von oben aber sonst würde ich sagen fast gleichgestellt mit einem deutschen Bürger

Möchten Sie in Ihr Heimatland zurückkehren (jetzt oder in der Zukunft)?

- Ja
- Nein
- Vielleicht
- Ich möchte lieber nicht antworten
- Sonstiges:

Experiences and Needs - Migrants/ Refugees Questionnaire

We are a team of students at the Munich University of Applied Sciences. As part of a project in our computer science and design course we are looking to develop a web application, which would help improve the lives of refugees in Germany.

With the help of this survey, we wish to identify and understand the problems and needs encountered by refugees, in order to deliver an effective solution which would help improve their experiences.

We would greatly appreciate your support and are looking forward to learning more about your experiences.

Name:

Nazir Hendi

Year you were born:

13.02.1993

Country of birth:

Syrien

How long have you been living in Germany?

11 Jahre

Who did you leave your home country with? *

- Alone
- With family
- With friends
- I'd rather not answer
- Sonstiges:

What was your migration route? *

- By land
- By plane
- By water
- I'd rather not answer
- Sonstiges:

What was the main reason for leaving your home country? *

- Escape from violence/threats
- To improve the economic situation
- Family reunification
- I'd rather not answer
- Sonstiges:

Did you experience issues with separation from family and friends during the fleeing process? *

- Yes
- No
- I'd rather not answer

If yes, please describe the issues (optional):

Does the Federal Office for Migration and Refugees provide services to help locate missing/separated family members or friends?

- Yes
- No
- Do not know/ can't answer

If yes, have you or anyone you know used those services and what was the experience like? (optional)

If no, do you or anyone you know have need for such services? (optional)

Nein

What was your arrival in Germany like?

Es war kompliziert weil ich nicht wusste wie es weiter geht.

Do you have friends or family living in Germany? *

- Yes
- No
- I'd rather not answer

Do you experience loneliness or isolation? *

- Yes
- No
- I'd rather not answer

If yes, what do you believe are the reasons for that? (optional)

Please mark how good your German is on a scale from 1 to 10:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Poor

Excellent

Do you experience language or understanding issues?

- Yes
- No
- I'd rather not answer

If yes, please tell us more about those issues (optional):

How do you feel living in Germany?

Gut und anstrengend

How are you treated in Germany?

Gut

Do you want to return to your home country (now or in the future)?

- Yes
 - No
 - Maybe
 - I'd rather not answer
 - Sonstiges:
-